



## Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen  
der Gemeinde Nottuln am 14.05.2003

Sitzungsort: von Ascheberg'sche Kurie  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:52 Uhr

---

### Anwesenheitsliste:

#### Vorsitzender

1. Haase, Wolf-Herbert SPD Vorsitzender

#### Ausschussmitglieder

2. Scheipers, Christel für CDU  
Bröckelmann, Henrik
3. Dammann, Richard Bündnis90/Die Grünen
4. Feldmann, Walter CDU
5. Dörndorfer, Gerhard für CDU  
Höcker, Thomas
6. Hübner, Alfred UBG
7. Hülsken, Thomas CDU
8. Kumann, Norbert CDU
9. Winkler Andres für SPD  
Möllers, Renate
10. Reimann, Ursula UBG
11. Rütering, Heinrich CDU
12. Schulze Tilling, Josef CDU
13. Brülle-Buchenau, Renate SPD

Sachkundige Bürger

- |     |   |          |                           |
|-----|---|----------|---------------------------|
| 14. | Walter, Helmut, für<br>Mehwald, Christa | F. D. P. | bis TOP 4.2<br>ab TOP 4.2 |
| 15. | Roeing-Franke, Roswitha                 | CDU      |                           |
| 16. | Teichmann, Klaus                        | UBG      |                           |
| 17. | Wienke, Norbert                         | SPD      |                           |

von der Verwaltung:

1. BM Fliß
2. GOAR Volkmer
3. GOAR Becker
4. Herr Prein, zugleich als Schriftführer

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln, zu der die Mitglieder rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen waren, wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

### **A. Öffentliche Sitzung**

<b>1.</b>	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln</b>
-----------	---

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

<b>2.</b>	<b>Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mitunterzeichnet.</b>
-----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Feldmann bestimmt.

<b>3.</b>	<b>Anträge und Eingänge</b>
-----------	-----------------------------

BM Fliß informiert den Ausschuss über das Schreiben der Anwohner Ahornweg 41 u. 37 und nimmt hierzu Stellung.

<b>4.</b>	<b>Planungsangelegenheiten</b>
-----------	--------------------------------

<b>4.1</b>	<b>Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Nieresch I“ und Neuaufstellung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 101 „Neufassung Nieresch I“ Vorlage 105/2003</b>
------------	---

**Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigefügt.**

Der sachkundige Bürger Herr Teichmann macht darauf aufmerksam, dass der Entwurf zum Bebauungsplanes Nr. 101 „Neufassung Nieresch I“ der Fraktion der UBG nicht zur Verfügung gestanden habe.

GOAR Volkmer nimmt hierzu Stellung und teilt mit, dass die Unterlagen in die Fächer für die Fraktion gelegt wurden. Ein Abstimmungshindernis wird darin nicht gesehen.

Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Mit dem vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 101 „Neufassung Nieresch I“ wird die frühzeitige Behörden- und Bürgerbeteiligung durchgeführt.

<b>4.2</b>	<b>Bebauungsplan Nr. 98 „Fasanenfeld II“; hier: Klarstellung über die Zulässigkeit von Wohneinheiten in bestimmten Haustypen Vorlage 106/2003</b>
------------	---

**Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigelegt.**

Nach einer intensiven Aussprache innerhalb der die Fraktionen darauf hinweisen, dass eine ähnlich Vorgehensweise wie im Baugebiet Appelhülsen Nord I nicht vorkommen sollte (Reihenhausbebauung) und die Gemeinde mit möglichen Käufern von Grundstücken offen berät, fasst der Ausschuss mit 14 Ja- und 2 Nein-Stimmen bei einer Stimmenthaltung folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Im Rahmen der textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr. 98 wird klargestellt, dass in freistehenden Einfamilienhäusern, Doppelhaushälften sowie in je einer Reihen- bzw. Kettenhauseinheit nicht mehr als zwei Wohnungen zulässig sind.

<b>4.3</b>	<b>Bebauungsplan Fasanenfeld Vorlage 124/2003</b>
------------	---

**Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beigelegt.**

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Dem Antrag wird zugestimmt

<b>4.4</b>	<b>Antrag auf vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Darup-Nord“ (Sonnenstiege) zwecks Ausweisung einer Baufläche für ein Carport im vorderen östlichen Bereich an der Straße Sonnenstiege</b>
------------	--

**Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 4 beigelegt.**

Nach Klärung des Sachverhaltes und kurzer Aussprache wird durch den Ausschuss einstimmig folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

(als Empfehlung an den Gemeinderat)

Dem Änderungsantrag wird unter Berücksichtigung der im Sachverhalt aufgeführten Abwägung zugestimmt.

<b>4.5</b>	<b>Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Industriepark“ auf dem Grundstück Otto-Hahn-Str. 8; hier: Erhöhung der zulässigen Zweigeschossigkeit auf beabsichtigte Dreigeschossigkeit Vorlage 110/2003</b>
------------	---

**Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 5 beigelegt.**

Nach dem der Vorsitzende den TOP aufgerufen hat informiert sich Ratsherr Hübner über den Sachstand im Verfahren.

GOAR Becker nimmt hierzu Stellung.

Ratsherr Winkler informiert sich über rechtliche Folgen, die von Herr GOAR Volkmer dargelegt werden.

Die Ratsherren Dammann und Hübner sprechen sich dafür aus, dem Antrag zuzustimmen.

Der Vorsitzende weist Ratsherrn Dammann darauf hin, dass er einen Beschlussvorschlag einbringen muss mit dem Ziel, dem Antrag stattzugeben.

Ratsherr Dammann stellt den Antrag der Beschlussvorschlag solle lauten:

Dem Antrag ist zuzustimmen.

Dieser Antrag wird mit 9 Nein-, 5 Ja-Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Im Anschluss fasst der Ausschuss mit 9 Ja-, 5 Nein Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

**(Als Empfehlung an den Gemeinderat)**

Der betreffende Antrag ist aus Gründen der Gleichbehandlung und der Entstehung einer Präcedenzwirkung abzulehnen.

<b>4.6</b>	<b>Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 "Hangenfeld" hier: "Widerspruch von Anliegern" Vorlage 123/2003</b>
------------	--

**Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 6 beigelegt.**

Nach Aufruf des TOP informiert sich Ratsherr Dammann über den weiteren Verfahrensablauf.

Hierzu nimmt GOAR Volkmer Stellung.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss mit 16 Ja- und einer Nein-Stimme folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

**(Als Empfehlung an den Gemeinderat)**

Die Bedenken werden zur Kenntnis genommen, die beschlossene Satzung bleibt unverändert.

<b>4.7</b>	<b>Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "An Hangenfeld" hier: Verschieben der Baugrenze um einen Meter in Richtung Haupterschließungsstrasse Franz-Hitze-Straße Vorlage 128/2003</b>
------------	---

**Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 7 beigefügt.**

GOAR Becker erläutert den Sachverhalt und stellt den Antrag den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern und zu beschließen.

Der Antrag ist auf Grund der Gleichbehandlung und des Entstehens einer Präzedenzwirkung abzulehnen.

Ohne weitere Aussprache fasste der Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

(als Empfehlung an den Gemeinderat)

Der Antrag ist auf Grund der Gleichbehandlung und des Entstehens einer Präzedenzwirkung abzulehnen.

<b>4.8</b>	<b>Strukturkonzept öffentliche Telekommunikationsstellen hier: Pilotprojekt Basistelefon Vorlage 111/2003</b>
------------	---

**Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 8 beigefügt.**

Innerhalb der Aussprache wird durch die Ausschussmitglieder darauf hingewiesen, dass bei der Teilnahme an dem Pilotprojekt folgende Punkte zu berücksichtigen sind:

1. Es sollen keine vorhandenen Telefonzellen abgebaut werden.
2. Es dürfen keine zusätzlichen oder Folgekosten auf die Gemeinde Nottuln zukommen.
3. Der Ausschuss ist nach Abschluss des Projektes über die Ergebnisse zu informieren.

Im Anschluss fasste der Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Die Gemeinde Nottuln nimmt an dem Pilotprojekt Basistelefon teil.

<b>4.9</b>	<b>Eintragung von Denkmälern in die Denkmalliste der Gemeinde Nottuln hier: Unterschutzstellung der Hofanlage Baumberg 78 Vorlage 104/2003</b>
------------	--

**Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 9 beigelegt.**

Der Ausschuss fasst ohne Aussprache einstimmig folgenden Beschluss:

**Beschluss:**  
**(als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss)**

Dem Haupt- und Finanzausschuss wird empfohlen, das Haupthaus mit angebautem Stall,, Pfeiler des Eingangstores und ein Scheunengebäude der Hofanlage Baumberg 78, in die Denkmalliste der Gemeinde Nottuln aufzunehmen und somit unter Schutz zu stellen.

<b>5.</b>	<b>Verkehrsangelegenheiten</b>
-----------	--------------------------------

<b>5.1</b>	<b>Kreisverkehrsfläche in der O. D. Nottuln B 525 Fußgänger / Radfahrer Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen Vorlage 12/2003</b>
------------	---

**Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 10 beigelegt.**

Nach einer ausführlichen Beratung an deren Anschluss GOAR Volkmer zusagt mit den zuständigen Behörden noch einmal Verbindung aufzunehmen, um eine Anbringung von Zebra- steifen am Kreisverkehr Appelhülseener Str./Bodelschwinghstr. zu erreichen, wird der Antrag von Ratsherr Dammann zurückgezogen.

<b>5.2</b>	<b>Angebotsreduzierungen im ÖPNV Vorlage 127/2003</b>
------------	---

**Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 11 beigelegt.**

Innerhalb der Aussprache werden folgende Forderungen geäußert, die dem Kreis Coesfeld als Aufgabenträger des ÖPNV mitgeteilt werden sollen:

1. Von jeder Busroute sollte die letzte Verbindung bestehen bleiben. Die übrigen Zeiten könnten nach Fahrgastaufkommen ausgedünnt werden.
2. Die Stufe 1 der Angebotsreduzierung ist nachvollziehbar und praktikabel. Die weiteren Stufen sollten nicht durchgeführt werden.
3. Ist wird darauf aufmerksam gemacht, dass keine direkte Verbindung nach Dülmen besteht. Diese Tatsache sollte überdacht werden.
4. Es ist zu überdenken in welcher Form eine offensivere Nahverkehrspolitik betrieben werden kann.

Innerhalb der Aussprache informiert BM Fliß den Ausschuss über den Sachstand zu dieser Thematik und über das mit Herrn Tranell, vom Kreis Coesfeld, zu den beabsichtigten Einsparungen im ÖPNV geführte Gespräch.

**Beschluss:**

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

<b>6.</b>	<b>Umweltangelegenheiten</b>
-----------	------------------------------

Es liegen zur Zeit keine Beratungspunkte.

<b>7.</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>
-----------	--------------------------------

Es liegen zur Zeit keine Beratungspunkte.

<b>8.</b>	<b>Verschiedenes</b>
-----------	----------------------

GOAR Becker informiert den Ausschuss über das Gespräch mit dem Ministerium zum Sachverhalt Denkmalschutz Hauptschule.

Ratsherr Rütering hebt die Schilder an den Fußgängerüberwegen Bodelschwingstraße als sehr positiv hervor und regt an, alle Fußgängerüberwege in der Gemeinde Nottuln in der gleichen Art zu beschildern.

Ratsherr Dörndorfer informiert sich über den zweiten Fußgängerüberweg an der Lindenstraße.

GOAR Volkmer nimmt hierzu Stellung.

Ratsherr Schulze Tilling macht darauf aufmerksam, dass der Bitumen am Mittelweg durch Frostschäden sehr stark beschädigt ist und die Seitengräben ausgebagert werden müssten. Die Verwaltung nimmt dies zur Kenntnis.

Ratsherr Feldmann bittet um nochmalige Überprüfung der Parksituation in der Straße „Am Bagno“.

Ratsherr Hübner bittet um Information über die Widmung, Straßenreinigung, Verkehrssituation und Geschwindigkeitsüberprüfung in der Straße „Ahornweg“

GOAR Volkmer nimmt hierzu Stellung.

Ratsherr Winkler informiert sich über die Absperrung zwischen Ahornweg und Buchenweg damit keine Durchfahrtsstraße entsteht. Weiterhin bittet er um den Sachstand bezüglich des Hochwasserschutzes in Appelhülsen.

GOAR Volkmer nimmt Stellung.



Ratsherr Dörndorfer informiert sich über die geplante Absperrung zwischen Ahornweg und Rotdornweg.

GOAR Volkmer nimmt Stellung.

Ratsherr Hübner bittet die Straße „Ahornweg“, auf Grund der Bautätigkeit ein mal die Woche zu reinigen.

GOAR Volkmer nimmt dazu Stellung.